

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Mehr als 3 Medikamente?
Polymedikationscheck!
Fragen Sie uns.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 18. August 2017 – Nr. 33



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Kindergarten-Anfang mit Herrn Frosch

Am Montag hat im Baselbiet wieder die Schule begonnen: Viele Kinder besuchten zum ersten Mal die Primarschule oder den Kindergarten. Der Birsfelder Anzeiger war im Kindsgi Schützenstrasse beim Willkommensritual für die neuen Kinder dabei.

Seite 3

Haus Birsstegweg: Einweihung Atelier

Im Haus Birsstegweg, dem Heim für chronisch kranke und körperlich behinderte Menschen, hat eine neue «Ära der Aktivierung» begonnen, wie es Leiterin Liliane Chavanne ausdrückte. Am Freitag, 4. August, wurde das neue Ateliergebäude feierlich eingeweiht.

Seite 5

Zwei Birsfelder an der Darts-EM

Am Sonntag beginnt in Olimia (Slowenien) die diesjährige Darts-EM. An diesem Grossanlass sind auch zwei Birsfelder mit dabei: Josef Hörler und Kevin Pfulg, die unter anderem für die Nelson Tigers spielen, treten mit dem deutsch-schweizerischen «Dreamteam» an.

Seite 9

«Wasser, marsch!» hiess es am Tag der offenen Tür



Einmal der Feuerwehr über die Schulter schauen: Dieser Wunsch erfüllte sich am Tag der offenen Tür am Samstag, 12. August, im Feuerwehrdepot an der Hofstrasse 4. Für grosse und kleine Feuerwehr-Fans standen viele Attraktionen wie Spritzen mit dem Schlauch zur Verfügung.

Foto Feuerwehr Birsfelden

Seite 12

✓ Gesunde Finanzen
✓ Flexible Verwaltung
✓ Effiziente Behörde

3x Ja

www.effiziente-verwaltung.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Bikefestival Basel dieses Wochenende

Wir offerieren Ihnen zu jedem Einkauf einen Gutschein für die frischeste Schänzli-Wurst!

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

K_1259

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung

idealbau
DIE ARCHITEKTEN


5½-Zimmer-Einfamilienhaus A 65 L Premium

Im Wegacker in 4145 Gempen SO

 Samstag,
26. August 2017
11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 55
JAHRE

Idealbau AG Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch

Bares für Rares!!! Kunst und Antikhandel CH

Wir kaufen an von Antik bis Modern

- Möbel, Wohnaccessoires, Teppiche
- Porzellan (Figuren, Service, Vasen, Teller)
- Figuren aller Art
- Asiatika
- Alles Gerahmte (Öl, Lithos, Drucke, Aquarelle uvm.)
- Bronze
- Puppen
- Briefmarken, Postkarten, Münzen aus aller Welt
- Silber (auch versilbert), Zinn
- Spielzeug (Blech, Eisenbahn)
- Militaria (Orden, Abzeichen, Uniform)
- Uhren aller Art (gerne hochwertige Marken) auch defekt
- Schmuck (aktuellen Börsen – Preis + Verarbeitung)
- Komplette Hausräumung und Sammlungen
- Kompetent – professionell – gut
- Lassen Sie Ihre Werte unverbindlich schätzen
- Gutachten kann ausgestellt werden
- Profitieren auch Sie von jahrelanger Erfahrung
- 3x im Jahr grosse Kunstauktion

Ihre Ansprechpartner in der Schweiz:

R.Lauenburger: 077 445 33 43

C.Lauenburger: 077 912 11 12

E-Mail: kunstantikhandel@gmail.com

K_1288

Bed and Breakfast

Steht Ihnen ein Umbau bevor?

Wir haben noch Zimmer frei!

Tel. 076 349 78 10 ab 9.00 Uhr

www.zimmerbasel.ch

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

 Ich abonniere den
Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

 LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

 Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch


Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–



K_1219

Sichere Handläufe

 Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 25 38
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

! Firma Hartmann kauft !

 Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

Achtung!

Bargeld-Pelzankauf

 Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!

 Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

 Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1256

Mechanische Produktion wird eingestellt

 Verkauf von Produktionswerkzeugen, Werkzeug-
schränken und Kleinmaschinen zum
Drehen – Fräsen – Bohren – Schweißen
für Gewerbe oder Privat.
Preise werden vor Ort verhandelt

Alles wird verkauft, alles muss weg!

 Verkaufstage: 28.08. – 02.09.2017, 8.00h -17.00h
oder nach Absprache

LC MECHANIK AG, Mühlemattstr.33, 4104 Oberwil
061 270 80 90 / 079 798 77 48
kontakt@lcmechanik.ch

K_1309

Farbinserate sind eine gute Investition

BLKB- RUN

K_1191

Mitmachen und gewinnen.

Auswahl der Wertungsläufe

07.05.2017

Zunzger Waldlauf

24.06.2017

10 Meilen Laufen

30.08.2017

Liestaler Stadtlauf

23.09.2017

Wisenberglauf

22.10.2017

Muttenger Herbstlauf

12.11.2017

Augusta Raurica Lauf

03.12.2017

Allschwiler Klausenlauf

Teilnehmen:

blkb.ch/BLKB-RUN

 CHF 1000.–
gewinnen!
Verlosung

 Basellandschaftliche
Kantonalbank

Kaufe Antiquitäten, Gold und Schmuck

K_1275

 Möbel, Totalerbenschaft, alte, grosse Teppiche, grosse
Spiegel vergoldet, Elfenbein, antike Gemälde, alte
Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16.
bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold
und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren
(Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron,
Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhr.
Zahle bar.

Telefon 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

Schulanfang **Wenn der Kindergarten mit einem Frosch beginnt**

Am letzten Montag haben zahlreiche Kinder zum ersten Mal die Schule oder den Kindergarten besucht – auch in Birsfelden.

Von Sabine Knosala

Montagsmorgen im Kindergarten an der Schützenstrasse 34 in Birsfelden: Es wuselt im Eingangsbereich. Mamis und auch einige Papis begleiten ihre Schützlinge zum ersten Mal in den Kindergarten. Im ersten Stock haben die Kindergärtnerinnen Maria Suter und Angela Setalo Stühle im Kreis aufgestellt, auf denen bereits die älteren Kindergartenkinder Platz genommen haben. Dahinter befinden sich die Bänke für die Eltern. Jedes neue Kind wird persönlich begrüsst.

Punkt 10 Uhr beginnt das Willkommensritual, während noch die letzten Eltern und Neulinge hereinströmen. Gemeinsam wird «Taler, Taler, du musst wandern» gesungen und die Kinder müssen erraten, wer den Taler in den Händen hält.

Zwölf Muttersprachen

Ein Blick auf die Namensschilder an den Stühlen zeigt: Hier sind Kids mit rund zwölf verschiedenen Muttersprachen vertreten – keine Seltenheit in Birsfelden. Zudem handelt es sich um eine Integrationsklasse: Vier Kinder mit einem Entwicklungsdefizit oder einer Behinderung werden gemeinsam mit den



Sanfter Einstieg mit Herrn Frosch: Im Kindsgi Schützenstrasse sprach Kindergärtnerin Maria Suter mit einer Handpuppe. Fotos Sabine Knosala

anderen unterrichtet. Deshalb steht eine 100-Prozent-Heilpädagogenstelle zur Verfügung.

In der Zwischenzeit haben die Kindergärtnerinnen Herrn Frosch und Frau Ente ausgepackt. Die Kinder müssen den Handpuppen helfen, Glitzerwasser in ein Becken zu transportieren. Vorsichtig füllt ein Kind das Wasser von seinem Becher in den Becher des Kindes neben ihm, bis das Becken erreicht ist.

Insgesamt umfasst die Gruppe von Suter und Setalo 19 Kinder: Zehn neue Kinder und neun, die schon seit einem Jahr dabei sind. Die beiden Jahrgänge werden jeweils am Morgen zusammen und am Nachmittag getrennt unterrichtet.

Beim Begrüssungsritual helfen die «Grossen» tatkräftig mit, indem

sie beispielsweise die Leuchtdreiecke an die «Kleinen» verteilen.

In Birsfelden besuchen im neuen Schuljahr total 182 Kinder den Kindergarten gegenüber 163 im Vorjahr. In der Primarschule stagnieren die Zahlen dagegen mit neu 506 gegenüber 508 Kindern im Vorjahr.

Eltern heimschicken

Später darf im Kindsgi Schützenstrasse jedes neue Kind eine Sonnenblume holen und seine Eltern damit symbolisch nach Hause schicken. Es funktioniert, niemand vergiesst Tränen. Einige Kennenlernspiele weiter und nach ausgiebigem Herumtollen auf dem Schulhof treten die 19 Kids am Mittag den Heimweg an. Zuvor gibt es aber noch für jeden einen Ballon als Geschenk.

Kolumne

Sommerlochstory: Wolken unter sich

Von Sylvie Sumsander*



Ich sitze auf meinem Balkon und schaue dem bewegten Wolkenhimmel über Birsfelden zu.

Eine leichte, zarte Federwolke schiebt sich langsam in das strahlende Blau des Himmels. Scheu macht sie sich breit und sieht einfach nur schön aus. Neugierig kommen eilig ein paar Schäfchenwolken daher, um zu sehen, wer sich denn da in ihr Gebiet geschlichen hat. Sie entscheiden, dass die Federwolke keine Gefahr darstellt. Sie verteilen sich wieder und hängen faul und dekorativ, wie aufgehängte Wattebäuschchen, am Himmel herum. Es ist heiss, und man möchte sich nicht übermässig bewegen.

Unbemerkt schleichen sich im Hintergrund Quellwolken heran. Um Eindruck zu machen, bauschen sie sich fest auf, um wie wunderschöne Schneeberge zu wirken und so die zarte Federwolke und die faulen Schäfchenwolken zu vertreiben. Die kennen das jedoch und lassen sich nicht beeindrucken. Beleidigt verweilen die Quellwolken im Hintergrund.

Etwas später ertönt ein tiefes Grollen und alle schrecken auf. Ach herrjee, was ist denn jetzt schon wieder los? Ganz hinterlistig haben sich mächtige Gewitterwolken aufgebaut und lassen ihren Drohgebärden freien Lauf. Was zu viel ist, ist zu viel und somit verabschieden sich die Federwolke und die Schäfchenwolken. Die schönen Quellwolken halten sich tapfer, aber gegen böartige Gewitterwolken kommen sie nicht an und verhalten sich rubig. Nur nicht auffallen!

In der Ferne zieht langsam eine grau-in-grau scheinende Schichtwolke heran, um zu schauen, ob sie sich hier für die nächsten Tage niederlassen kann. Aber auch sie hat keine Chance und zieht sich verstimmt in ein Bergtal zurück. Somit haben die Gewitterwolken gewonnen und leben sich mit allem, was sie zu bieten haben, aus.

*ist wieder aufgewacht ...

Umfrage

Auf was freust du dich im Kindsgi?



Lazar:

«Ich freue mich, mit den Autos zu spielen.»



Ayan:

«Ich möchte gerne mit dem Zug spielen.»



Nikoletta:

«Ich will mit Lego, mit Puppen und in der Küche spielen.»



Samantha:

«Ich freue mich auf den Garten und dass alle Kinder da



Giuseppe:

«Ich finde es toll, im Garten zu spielen.»

Anzeige

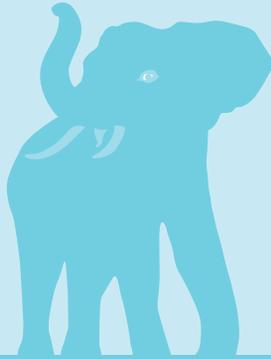
LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE
K. 1289
5 Jahre Garantie
luxorhaushaltsapparate.ch

BLKB-ZOLLITAG

Sonntag, 27. August 2017

Vergünstigter Eintritt für BLKB-Kunden: 6 Franken

Infos und Anmeldung:
www.blkb.ch/zollitag
 Anmeldeschluss: 20.8.17



Im Preis inbegriffen:

- Zolli-Eintritt, inkl. «Naturschutzfranken»
- Zolli-Cornet «s'het solange s'het»
- Kinderschminken und mehr



dr gLUNGE ni Tag
 Sonntag, 27.08.2017, 11 - 17 Uhr
 Fridolinsmatte, Hardstrasse 87
 4127 Birsfelden

Anlass zu Gunsten cystischer Fibrose

Musik mit der Band TRAINSTATION
 Auftritt der Top-Secret Drummelschuel
 Zauber-Ballone & Kinderparty mit Johnny Pulfer
 weitere Kinderattraktionen wie Ponyreiten,
 Hüpfburg, Schminkzelt, Bungee-Trampolin,
 Torwand und Armbrustschiessen
 Festwirtschaft
 Tombola + Wettbewerb

www.drglungenitag.ch

alle Kinderattraktionen kostenlos

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

Inserieren bringt Erfolg!

MBM Bau- & Möbelschreinerei

Einbauküchen-Planung und -verkauf in Ihrer Nähe. Sehr günstige Cube von Bauformat und Burger (Wartezeit 3 Wochen).

Transport und Montage
 Umbauten / Glasen / allgemeine Schreinerarbeiten.

Anruf genügt: Tel. 061 691 92 82

Natel: 079 321 53 68

E-Mail: m_milo@bluewin.ch

Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen, Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

v.petermann@mail.ch

Farb-

insetate

haben

eine

grosse

Wirkung

Zeitungs-

leser

lesen

auch

die

Insetate

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
 EDV
 Restaurant Albatros
 kreativAtelier
 Treuhand
 Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
 CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:
 Stiftung WBZ, Reinach,
 40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Haus Birsstegweg

Atelieranbau läutet «neue Ära der Aktivierung» für Bewohnende ein



Das Atelier wurde auf der Gartenseite an das Hauptgebäude angebaut. Grosse Fenster lassen viel Licht für kreative Tätigkeiten herein.



Noch befindet sich im Innern eine Baustelle, doch schon ab Ende des Monats soll das Atelier bezugsbereit sein.

Fotos Sabine Knosala



Heimleiterin Liliane Chavanne bei ihrer Rede an der Einweihung.

Mehr Platz fürs Malen, Werken und Handarbeiten. Das Haus Birsstegweg hat ein neues Atelier für den Kreativbereich.

Von Sabine Knosala

Am Freitag, 4. August, lud das Haus Birsstegweg zu einem verspäteten Richtfest respektive einer frühzeitigen Einweihung seines neuen Ateliers ein. Gemeinsam mit Bewohnenden, Personal, Vorstand, Handwerkenden, Sponsoren und freiwilligen Helfenden wurde der Anbau im hinteren Teil des Gartens gefeiert.

Darin sollen die Bewohnenden des Heims für chronisch Kranke und körperlich Behinderte ab Ende des Monats malen, handarbeiten

und werken können. Bisher war der Kreativbereich im Keller des Hauptgebäudes untergebracht gewesen.

Wichtige Tagesgestaltung

«Das Haus Birsstegweg bietet nicht nur Wohnen, sondern auch Tagesgestaltung mit Singen, Spielen und Kreativsein an, und die wurde über die Jahre immer wichtiger», sagt Heimleiterin Liliane Chavanne. Der Bau eines Ateliers habe einem grossen Bedürfnis von Bewohnenden und Personal entsprochen.

Der Weg bis zum Neubau gestaltete sich aber schwierig: Im Jahr 2009 wurde erstmals festgestellt, dass im Keller zu wenig Platz für den Kreativbereich besteht. 2013 fiel der Entscheidung auszubauen, diverse Kostenvoranschläge wurden eingeholt. Zudem wurde der Kanton betreffend einer Kostenbeteiligung

angefragt – allerdings ohne Erfolg. «Darauf begannen wir zu sparen», berichtet Chavanne. Ende des Jahres wurden Überschüsse auf ein spezielles Konto überwiesen. 2016 wurden diverse Varianten geprüft: Aufstocken, unterkellern oder anbauen. «Da dieser Teil des Gartens nicht gross genutzt wurde und da bei einem Anbau am wenigsten Probleme auftreten können und er auch noch am günstigsten ist, fiel der Entscheid dafür», so die Heimleiterin.

Grossteil selbst finanziert

Ab Januar dieses Jahres wurde gebaut. Den Grossteil der Kosten von 460'000 Franken trägt das Heim, der Rest wird durch Spenden finanziert. Chavanne ist überzeugt: «Mit dem Atelier wird eine neue Ära der Aktivierung für die Bewohnenden eingeläutet.»

bfu

Vor allem junge Männer ertrinken

Die bfu gibt Tipps, wie man Badeunfälle in Seen und Flüssen vermeidet.

BA. Jedes Jahr ertrinken in der Schweiz gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) durchschnittlich 49 Personen: 42 davon sind Männer, die Hälfte davon im Alter zwischen 15 und 44 Jahren. Höhere Risikobereitschaft, Überschätzung der eigenen Fähigkeiten und geringere Erfahrung zählen genauso zu den Gründen wie der Konsum von Alkohol und Drogen.

Die Statistiken zeigen weiter, dass der Anteil der ausländischen Staatsangehörigen unter den Ertrinkungsopfern steigt. 2016 waren 32 der 57 Todesopfer Ausländer. Die Mehrheit der Ertrinkungsopfer konnte zwar schwimmen, wusste aber zu wenig über die Seen und Flüsse in der Schweiz Bescheid.

Kinder sind besonders gefährdet zu ertrinken. Hauptgründe sind fehlende oder mangelhafte Aufsicht und eine ungenügende Sicherung von Kleingewässern.

Folgende Tipps helfen, die Zahl der Todesopfer zu senken:

- Konsumieren Sie vor und beim Baden weder Alkohol noch Drogen.
- Überprüfen Sie, ob Sie «wasserfit» sind. Lernen Sie schwimmen und schicken Sie Ihre Kinder frühzeitig in Schwimmkurse.
- Lassen Sie Kinder nur begleitet ans Wasser und beaufsichtigen Sie kleine Kinder in Griffnähe, das heisst aus maximal zwei Metern Entfernung.
- Tragen Sie auf Booten eine Rettungsweste.
- Befolgen Sie die Fluss- und Baderegeln der Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG).

Anzeige

Oskar Kämpfer
Parteipräsident SVP BL, Therwil

„Ich bin für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhungen. Daher sage ich 3x Ja!“

www.effiziente-verwaltung.ch

Nächste Grossauflage

1. September 2017

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

reinhardtverlag

Aktuelle Bücher
online unter

www.reinhardt.ch



Der BBO-Ueli ist traurig.

Wir nehmen Abschied von unserem
Schauspielkollegen, Chef Restauration und
Gründungsmitglied

Jacques Steiger-Stücheli

Nur kurz nach dem Tode seiner Ehefrau verstarb unser
Vereinsmitglied «Jacqui». In den 25 Jahren Blätzbums-Opéra
war er zu Beginn als Schauspieler auf der Bühne und führte
durchgehend die Restauration der BBO.

Seine ihm eigene Art, korrekt aufzutreten und bei der
Organisation nichts dem Zufall zu überlassen, wird uns
immer in Erinnerung bleiben.

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonisches Leuchten.
Kommissar Dupins
sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **Ingrid Noll**
[2] Halali
Krimi | Diogenes Verlag
3. **Elena Ferrante**
[4] Die Geschichte eines
neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag
4. **Martin Suter**
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag
5. **Maja Lunde**
[-] Die Geschichte
der Bienen
Roman | btb Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Yuval Noah Harari**
[4] Ein kurze Geschichte
der Menschheit
Geschichte | Pantheon Verlag
2. **Dominik Heitz**
[1] Stadtjäger –
Ein Spaziergang zu
Basels versteckten
Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag
3. **Yuval Noah Harari**
[-] Homo Deus –
Eine Geschichte
von Morgen
Kulturgeschichte |
C. H. Beck Verlag
4. **Remo H. Largo**
[3] Das passende Leben
Psychologie | S. Fischer Verlag
5. **Urs Dünner**
[2] Ai Stadt, ai Club, ai Liebi –
FC Basel 1893
Fussball | Reinhardt Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Ludwig van Beethoven**
[2] Sinfonie Nr. 9 –
Mariss Jansons,
Chor + Orchester des
Bayerischen Rundfunks
Klassik | BR
2. **Sommernachtskonzert 2017**
[-] Renée Fleming,
Christoph Eschenbach
Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
3. **The Beatles**
[3] Sgt. Pepper's
Lonely Hearts Club Band –
Anniversary Edition
Pop | EMI
4. **Lana Del Rey**
[4] Lust for Live
Pop | Polydor
5. **Charles Lloyd**
[-] **New Quartet**
Passin' Thru
Jazz | Blue Note

Top 5 DVD

1. **Elle**
[2] Isabelle Huppert,
Laurent Lafitte
Spielfilm | Allve AG
2. **Fences**
[-] Denzel Washington,
Viola Davis
Spielfilm | Rainbow
3. **Der Hunderteinjährige,
der die Rechnung nicht
bezahlte und verschwand**
Robert Gustafsson,
Iwar Wiklander
Spielfilm | Rainbow
4. **Die Schöne
und das Biest**
[-] Emma Watson,
Dan Stevens
Spielfilm | Walt Disney
5. **La La Land**
[-] Ryan Gosling, Emma Stone
Musikfilm | Ascote Elite

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Evangelisch-reformierte Kirche

Kirchturm güggel und Feuerwehr

Die Restaurierung unseres Kirchturmes kommt gut voran. Seit Anfang Juli ist der Güggel von der Turmspitze «geflogen». Im Wetterfahnenknauf fanden wir Doku-

mente aus den Zeiten, als der Güggel jeweils restauriert wurde.

Im Gottesdienst am Gemeindegottesdienst am Sonntag vom 20. August um 10 Uhr wollen wir das Geheimnis lüften und schauen, was im Knauf der Wetterfahne an uns weitergegeben wird. Damit verbunden ist auch die Frage, was wir aus unserer Zeit dem Güggel für weitere Generatio-

nen anvertrauen wollen. Endgültig gefüllt wird der Wetterfahnenknauf dann am folgenden Gemeindegottesdienst am Sonntag im September.

Am 20. August können die Kinder bereits ab 9.45 Uhr im Kirchengemeindehaus zur Kirche für Kinder kommen. Zum Abschluss des Gottesdienstes gehen sie dann ebenfalls in die Kirche. Unser Gemeindegottesdienst geht weiter um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen im Kirchengemeindehaus. Es gibt Grilliertes und Salate. Um 14.15 Uhr werden wir das Feuerwehrdepot neben der Kirche besichtigen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Wort zum Sonntag

Alles ist im Fluss

Von Peter Dietz*



In den vergangenen Wochen habe ich so oft es ging, meinen Wickelfisch gepackt und ihn zusammen mit mir beim

Tinguely-Museum zu Wasser gelassen. Das Schwimmen im Rhein gehört zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.

Am liebsten schwimme ich gemächlich mit ruhigen Zügen und ziehe meinen Wickelfisch hinter mir her. Manchmal lasse ich mich auch einfach von der Strömung treiben und hänge meinen Gedanken nach: Wie schnell doch die Zeit vergeht? Alles fliesst und verändert sich. Die Jahreszeiten wechseln, Kinder werden geboren und ehe man sich versieht, sind sie erwachsen. Alte Menschen sterben, sind einfach nicht mehr da und fehlen uns. Nichts bleibt; es gibt nur ein ewiges Werden und Wandeln. Wie der griechische Philosoph Heraklit schon sagte: «Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen.» Das Bild vom fließenden Wasser hat auch Jesus aufgenommen.

Im Johannesevangelium sagt er: «Aber wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben. Denn das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm zu einer Quelle: Ihr Wasser fliesst und fließt – bis ins ewige Leben.» (Joh, 4,14)

Was ist mit diesem «Lebenswasser» gemeint? Sind es seine Worte? Sind es seine Taten? Ist es seine Haltung der Gottesliebe und gleichzeitiger Menschenliebe? Alles zusammen! Er selber ist das Wasser des Lebens, das nie versiegt. Seine Liebe trägt uns wie ein Fluss hinüber bis in die Ewigkeit.

Noch etwas in fließenden Gedanken versunken, bin ich bald bei der Johanniterbrücke angelangt, und es gilt wieder Land zu gewinnen. Eine frische Dusche bringt mich zurück in die Wirklichkeit des Alltags.

*evangelisch-reformierter Pfarrer

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 18. August: 19.30 h: Come'n'see im KGH.

Sa, 19. Juli: 13 h: Kinderfest auf der Migroswiese.

20 h: Leimentaler Kammerorchester in der reformierten Kirche.

So, 20. August: 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Bibelgesellschaft Baselland. Anschliessend Gemeindegottesdienst ab 11 h im KGH.

Di, 22. August: 9.10 h: Wandergruppe, «Dem malerischen Rhein entlang», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 18. August, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

Mi, 23. August: 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH. 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH.

So, 27. August: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 17. August. 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

9.45 h: Kinderkirche im KGH. 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Frau Sucht Gesundheit – Beratung und Betreuung drogenkranker Frauen in Basel.

Anschliessend ab ca. 11.15 Uhr, *Orgel-Matinée* mit Marianne Weder. *Amtswoche:* Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 19. August: 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Kräutersegnung.

So, 20. August: 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Kräutersegnung.

Mo, 21. August: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 23. August: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 19. August: 14 h: JS Basilisk: «Rosa», Allschwiler Weiher (bis 18 h).

So, 20. August: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah, anschliessend Brunch (Anmeldung bis Do an Verena Mathys, 061 313 23 04).

Mo, 21. August: Sitzung Ausschuss Verwaltung.

Di, 22. August: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 23. August: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume. 9.30 h: Bibelgespräch.

Sa, 26. August: Ökumenisches Kinderfest auf der Migroswiese in Birsfelden.

Heilsarmee

Fr, 18. August: 18 h: Beginn 24 h-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet/Sitzung.

Sa, 19. August: 13 h: Ökumenischer Kindernachmittag auf der Migroswiese. 18 h: Ende 24 h-Gebet.

So, 20. August: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 22. August: 14.30 h: Frauengruppe.

Do, 24. August: 14.30 h: Spaziertreff.

Fr, 25. August: 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 26. August: 17 h: Willkommensversammlung in Bern, Laupenstrasse 5, Oberstleutnantin Marianne Meyner, Chefsekretärin.

So, 27. August: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst mit Power-Kids-Party für Kinder ab 5 Jahren, gemeinsames Mittagessen, Nachmittag Spezialprogramm bis ca. 16 Uhr.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 20. August: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Mi, 23. August: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 24. August: 20 h: Connect-Gruppen.

So, 27. August: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Veranstaltungen

Morgen ist wieder Ländlerchilbi

Endlich ist es so weit, die Ländlerchilbi des Quartiervereins (QV) Sternenfeld geht im Sternenfeld über die Bühne. Achtung: Der Event findet neu auf dem Schulhofplatz des Sternenfeld-Schulhauses und nicht mehr unter den Arkaden statt.

Folgende Musikerformationen treten zwischen 17 und 22 Uhr exklusiv für Sie auf:

- Mühlematt-Musikanten,
- Schwyzerörgeli-Trio Eggflue,
- Schwyzerörgeli-Fründe Eggflue (Grossformation),
- Quartett Flüelüemli.

Das Team des Quartiervereins wird dafür besorgt sein, dass Sie an diesem gemütlichen Abend weder verdursten noch verhungern müssen. Der Anlass findet wie gewohnt bei jeder Witterung statt. Der Quartierverein Sternenfeld freut sich auf Ihren Besuch!

Brigitte Schafroth Bendel

Basler Zürcherstrasse feiert Strassenfest

BA. Die Geschäfte der Zürcherstrasse in Basel laden morgen Samstag, 19. August, zwischen 11 und 21 Uhr zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Strassenfest mit vielen Attraktionen ein – gleichzeitig mit dem Breitlemerfest. Für das leibliche Wohl wird an diversen Ständen entlang der Strasse gesorgt. Das Ziel des Events ist es, die Attraktivität und Vielfalt der Zürcherstrasse zu erhalten.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44586

«Herr, du bist Gott,
und deine Worte sind Wahrheit.»

2.Samuel 7,28

Radsport

Spektakuläre Tricks und gewagte Überholmanöver

Auch in diesem Jahr bietet das Bikefestival Basel eine attraktive Mischung aus Altbewährtem und Neuem.

Von Pascal Schmutz*

Bereits zum achten Mal treffen sich auf dem Schänzli gleich neben dem Stadion St. Jakob die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 19. und 20. August verwandelt sich die Muttener Pferderennbahn wieder zum Bikefestival, bei dem Hobbyrennfahrer, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Selektiv und attraktiv

Die Traditionsrennserie Proffix Swiss Bike Cup, welche auch im Ausland ein grosses Ansehen genießt, gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestivals Basel auf dem Schänzli. Die weltbesten Cross-Country-Fahrer messen sich auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs. Neu in diesem



Packendes Spektakel: Die internationale Mountainbike-Elite wird auch heuer am Bikefestival für Spannung und Dramatik sorgen.

Foto zVg
Bikefestival Basel

Jahr wird beim Start/Ziel-Bereich eine grosse Leinwand stehen, auf der das gesamte Rennen live gezeigt wird. Somit verpassen die Zuschauer kein spektakuläres Überholmanöver und können ihre Stars dennoch lauthals an der Strecke unterstützen. Die zwei Olympiasieger von Rio de Janeiro, Nino Schurter und die Schwedin Jenny

Rissveds, haben ihre Startzusage bekannt gegeben.

Der Samstag steht wie gewohnt ganz im Zeichen der Fun-Rennen und auch der Nachwuchs kann sich auf einer verkürzten Strecke austoben. Der Start der Elite der Frauen ist am Sonntag, 20. August, um 12 Uhr, die Elite der Herren startet um 14 Uhr.

Die BLKB Bike Challenge ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund stehen, sondern die Freude am Bikesport. Das Bikefieber hat auch FCB-Legende Benjamin Huggel gepackt und er wird zusammen mit seinem Teampartner das Rennen als Vorbereitung für das Swissepic fahren.

Premiere für Trial-Fahrer

Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse am Bikefestival Basel und die internationalen Top-Athleten zeigen auf dem Parcours jedes Jahr spektakulärere Tricks und Jumps.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals gastieren die besten Schweizer Trial-Fahrer auf dem Schänzli. Dazu gibt es mit Bike for Trails einen Plauschanlass für die ganze Familie und einen Pumptrack. Zahlreiche Sponsoren und Aussteller präsentieren zudem ihre Produkte und Neuheiten in der attraktiven Expo. Das Bikefestival Basel hat also einiges zu bieten, zwei unvergessliche Tage auf dem Schänzli in Muttens sind garantiert! **für das Bikefestival Basel*

Publireportage

NEUES BPG-SCHIFF: WERFTBESUCH IN LINZ

Die Basler Personenschiffahrt nimmt im Sommer 2018 ein neues Fahrgastschiff in Betrieb. Nun besteht vom 26. bis 29. Oktober 2017 die einmalige und exklusive Möglichkeit, die Werft in Linz zu besuchen und den Stand der Bauarbeiten des Schiffes zu begutachten.

Lichtdurchflutet, grosszügig konzipiert und mit einem 360-Grad-Panoramadeck wird das neue

Flaggschiff der Basler Personenschiffahrt im Sommer 2018 über den Rhein gleiten. Es wird mit knapp 70 Meter das grösste Schiff der Flotte sein und Platz für bis zu 600 Personen bieten.

Den Bau auf der Werft miterleben

Die Basler Personenschiffahrt AG bietet zusammen mit Eurobus die einmalige und exklusive Möglichkeit, die Werft in Linz zu besu-

chen und die Arbeiten am neuen Schiff hautnah mitzuerleben.

Umrundet wird das Angebot mit der Besichtigung von Linz, der Hauptstadt Oberösterreichs, einer Schifffahrt auf der Donau und dem Besuch der 1000-jährigen Stadt Steyr und dem sehenswerten Augustiner Chorherrenstift in St. Florian.



WERFTBESUCH IN LINZ

Datum: 26.-29. Oktober 2017

Unsere Leistungen: Fahrt im Comfort-Bus mit Toilette und Klimaanlage, Übernachtung im ****Hotel Park Inn by Radisson, inkl. Halbpension, Mittagessen auf der Hin- und Rückreise, Stadtrundgang in Linz mit lokaler Reiseleitung, Hafenrundfahrt in Linz, Werftbesuch ÖSWAG, Stadtrundgang in Steyr mit lokaler Reiseleitung, Eintritt und Führung im Chorherrenstift St. Florian, CO₂-Kompensation auf der Busfahrt

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer ab CHF 590.00

Ihr Ansprechpartner für Reservation und Information:

Herr Bruno Gerber

Tel. 056 461 61 75

b.gerber@eurobus.ch

Weitere Informationen unter www.unerschiff.ch



Darts

Josi und Kev wagen das grosse Abenteuer

Josef Hörler und Kevin Pfulg von den Nelson Tigers bestreiten im slowenischen Olimia ihre erste Europameisterschaft.

Von Alan Heckel

Ein Dutzend Mitglieder zählen die Nelson Tigers. «Jedes von ihnen hat einen Schlüssel zum Clublokal, um trainieren zu können», verrät Robert Schöni, der Präsident des Birsfelder Darts-Clubs. Besonders häufig machten in den letzten Wochen und Monaten vor allem zwei Tiger von dieser Möglichkeit Gebrauch: Josef Hörler und Kevin Pfulg stehen täglich ein- bis eineinhalb Stunden vor der Scheibe. Der Grund dafür ist ein erfreulicher: Die beiden Birsfelder nehmen an der EM teil, die vom 20. bis 27. August in Olimia (Slowenien) stattfindet.

Ungleiches Duo

Die beiden EM-Teilnehmer sind auf den ersten Blick ein ziemlich ungleiches Duo. «Josi» (englische Aussprache) ist mit seinen 47 Jahren der erfahrene und extrovertierte des Duos. Zum Darts kam der gebürtige Appenzeller («aus Innerrhoden»), betont er im Alter von 16 Jahren und sammelte auch früh Meisterschaftserfahrung. Weil aber andere Dinge wichtiger wurden, hing er den Sport mit dem Pfeil wieder an den Nagel. «Vor zwei Jahren habe ich wieder damit angefangen», sagt der Lastwagenchauffeur, der das Feeling in seinem rechten Händchen offenbar nicht verloren hat.

«Kev» ist jünger, ruhiger und grösser als Hörler. Der Rechtshänder fand vor etwa drei Jahren zum Darts. Zuerst spielte der 21-jährige Automatiker bei den Blätzbums, ehe er via Drunken Darts zu den Nelson Tigers fand. «Das hat sich so ergeben», meint der gebürtige Birsfelder und erwähnt dann, dass er nur eine Minute vom Tigers-Clublokal am Stausee wohnt.

Wieso Hörler und Pfulg so gut zusammenpassen, können sie nicht erklären. «Wir haben oft gezeigt, dass wir uns gegenseitig gut «runterspielen» können. Es stimmt einfach», findet Routinier Hörler, der neben Darts auch noch gerne Fussball spielt und taucht.

Dass die zwei Tigers-Cracks heute nach Slowenien reisen und



Motiviert und voller Tatendrang: Kevin Pfulg (links) und Josef Hörler wollen an der EM Erfahrungen sammeln und gute Resultate erzielen.

Foto Alan Heckel

dort ein grosses EM-Abenteuer erleben, verdanken sie auch Alexander Tröbs. Der Spieler aus Lörrach kennt die beiden Schweizer (im Darts ist es nicht ungewöhnlich in mehreren Ländern und Verbänden/Ligen gleichzeitig zu spielen) und ihre Qualitäten. «Er hat auch schon EM-Erfahrung», weiss FCB-Fan Pfulg. Just dieser Tröbs suchte im Frühjahr noch Leute für sein «Dreamteam». «Da wurden wir hellhörig», so Hörler.

Nervosität und Vorfrende

Der Zufall wollte es, dass Josi Hörler zu Jahresbeginn just während der EM-Woche Ferien eingegeben hatte. Kev Pfulg hat derweil einen Chef, «der sehr verständnisvoll ist und mich immer unterstützt». Somit war der Weg frei, das Birsfelder Duo sagte Tröbs und Co. zu.

Nun ist es im Darts der Fall, dass man sich für eine EM nicht auf sportlichem Weg qualifizieren muss, eine Anmeldung reicht. Wer aber daraus schliesst, dass bei die-

sem Anlass das Niveau nicht allzu hoch ist, liegt falsch. Über 1000 Spieler werden ab Sonntag um die Medaillen spielen, darunter auch zahlreiche Klasse-Leute wie der Österreicher Mensur Suljevic, die aktuelle Nummer 7 der Welt. Eine Setzliste gibt es nicht, bereits in der ersten Runde kann man also einen «Hammer» als Gegner erwischen.

Neben ihren Spielen für das deutsch-schweizerische «Dreamteam» erwägt die zwei Birsfelder auch im Doppel an den Start zu gehen. Ihre Gefühle beschreiben sie als «Mischung von Anspannung, Nervosität und Vorfrende». «Der Spassfaktor wird aber sicher vorhanden sein, wenn es erst einmal losgeht», glaubt Kevin Pfulg.

Und mit welchen Erwartungen fahren die beiden Tigers-Spieler nach Olimia? «In erster Linie freuen wir uns, an diesem Grossanlass dabei zu sein. Wenn wir etwas holen können – umso besser» so Josef Hörler.

Kunstturnen

Jonas Munsch an der Universiade

Vom 18. bis 30. August findet in Taipei/Taiwan die 29. Sommeruniversiade statt, nach den Olympischen Sommerspielen der zweitgrösste Multisport-Event der Welt. Zur Schweizer Selektion gehört mit Jonas Munsch auch ein Birsfelder. Munsch studiert an der Eidgenössischen Hochschule für Sport und vertritt sein Land im Kunstturnen.

Sylvana Ulrich für das Team Switzerland

Handball

TVB-Cup an diesem Wochenende

BA. Der TV Birsfelden steckt mitten in der Saisonvorbereitung. Zuletzt verlor die Equipe von Thomas Reichmuth ein Testspiel gegen den RTV Basel mit 22:27.

An diesem Wochenende sind die Birsfelder Handballer in der Sporthalle am TVB-Cup im Einsatz. Die erste Mannschaft spielt am Samstag, 19. August, während die U19 (HSG Nordwest) am Sonntag, 20. August, ran muss. Turnierbeginn am Samstag ist um 10.30 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr.

Fussball 3. Liga

Opfer der vielen Abwesenden

abe. Die zweite Mannschaft des FC Birsfelden ging im ersten Match nach dem Wiederaufstieg als Verlierer vom Platz. «Wir hatten viele Absenzen und trafen auf einen starken Gegner», nannte Trainer Andy Masoch die Gründe nach der 2:4-Heimniederlage gegen den FC Amicitia Riehen b.

Morgen Samstag, 19. August, gastiert das «Zwei» um 17 Uhr auf dem Sportplatz Bachgraben beim FC Schwarz-Weiss. Trainer Masoch hofft, dass die Anzahl der fehlenden Spieler dieses Mal nicht zweistellig sein wird.

Telegramm

FC Birsfelden II – FC Amicitia Riehen b 2:4 (0:1)

Sternenfeld. – 50 Zuschauer. – Tore: 2. Schaad 0:1. 58. Heizmann 0:2. 61. Bing 0:3. 71. D'Amelio 0:4. 78. Russo 1:4. 85. Russo 2:4.

Birsfelden: Stutz; Isbilir; Zumstein, Lavater, Künzi; Russo, Marmora, Garcia, Fonsatti; Schwery; Meier. Eingewechselt: Aidala, Da Costa.

Fussball 2. Liga regional

Gerechte Punkteteilung trotz optischem Übergewicht

Der FC Birsfelden holt zum Saisonauftakt beim FC Türkgücü ein 1:1 (0:0). Torschütze ist Neuzugang Zoran Jankovic.

Von Alan Heckel

Die Blicke und die Körperhaltung der Birsfelder Spieler nach dem Schlusspfiff verrieten, dass sie nicht zufrieden waren. Weder mit dem 1:1-Remis, das sie bei Aufsteiger Türkgücü geholt hatten, noch mit der Leistung, die sie über 90 Minuten gezeigt hatten. Yves Kellerhals bildete noch einen Mannschaftskreis und gab seinen Kickern ein paar Worte auf den Weg.

Mehr Esprit

«Ich habe den Spielern gesagt, dass uns in dieser Liga nichts geschenkt wird», verriet der neue Birsfelder Trainer. Der 27-Jährige hatte bei seinem Debüt aber auch Positives gesehen: «Der Esprit, den meine Mannschaft nach der Pause gezeigt hat, hat mir gefallen.»

In der ersten Halbzeit war der Match aber eine zähe Angelegen-



Bewährte Birsfelder Offensivwaffe: Der schnelle Mauro Kern (blaues Trikot) überforderte auch gegen den FC Türkgücü mit seinem Antritt oftmals die Gegenspieler.

Foto Alan Heckel

heit. Die Gäste waren zwar optisch überlegen und monopolisierten mehrheitlich das Spielgerät, allerdings fehlte es ihren Aktionen zumeist an Tempo. Die Basler hatten keine Mühe, genug Leute zwischen Ball und Tor zu bringen.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Aktionen der Hafenstädter stringenter. Gleichzeitig demonstrierte das Heimteam, dass es durch-

ausgewillt war, Akzente nach vorne zu setzen – wenn die nötigen Räume vorhanden waren. In der 65. Minute brachte Murat Karaca nach einem Konter den FCT sogar in Führung.

Schneller Ausgleich

Die Birsfelder liessen die Köpfe aber nicht hängen und schafften postwendend den 1:1-Ausgleich. Nach einem Angriff über die linke Seite

steckte Mauro Kern den Ball zu Neuzugang Zoran Jankovic durch, der allein vor Goalie Hüseyin Kemikoglu eiskalt vollstreckte (68.).

Die Gäste waren in der Folge dem zweiten Tor näher, scheiterten aber immer wieder am starken Kemikoglu. Die grösste Chance hatte Renato Santabarbara, der gleich zweimal allein vor dem FCT-Keeper scheiterte (78.). Auf der anderen Seite bewies auch der FCB-Keeper Salem Fahdy, dass er ein guter Rückhalt ist. Seine Parade gegen Karacas Seitfallzieher sicherte seinem Team das gerechte Remis (89.).

Morgen Samstag, 19. August, empfangen die Hafenstädter den FC Laufen im Sternfeld. Die neue Anstosszeit bei Heimspielen in dieser Saison ist jeweils 17 Uhr.

Telegramm

FC Türkgücü – FC Birsfelden 1:1 (0:0)

Bachgraben. – 130 Zuschauer. – Tore: 65. Karaca 1:0. 68. Jankovic 1:1.

Birsfelden: Fahdy; Ronchi, Demiri, Merz (65. Golos), Zahno; Morris Bussmann; Kern, Jonathan Meireles, Denicola, Flores (63. Santabarbara); Jankovic.

– Promotion –

Gächter's Gesundheitstipp

Schulbeginn – Hochsaison für die Läuse



Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber meist harmlos, da sie keine Krankheiten übertragen. In seltenen Fällen kann es zu einer Infektion kommen oder zu einem Ekzem. Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun! Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt. Kopfläuse sind wirtsspezifisch, das heisst, sie stammen nicht von Ihren Haustieren, sondern werden nur von Mensch zu Mensch oder von Tier zu Tier übertragen. Das häufigste Symptom ist Juck-

reiz und in den Haaren sind leere Eihüllen zu finden, welche oft mit Schuppen verwechselt werden.

Die Laus ist ein guter Kletterer und bewegt sich von Haar zu Haar vorwärts. Wenig häufigere Übertragungswege sind Mützen, gemeinsam benutzte Kämmen und Bürsten, Polstermöbel und Stofftiere. Auf diesen Gegenständen, das heisst ohne Menschenblut, stirbt die Laus spätestens nach 48 Stunden.

Was ist zu tun, wenn Kinder im Kindergarten oder in der Schule Läuse haben?

Untersuchen Sie Ihr Kind bei gutem Licht: Mit einem Nissenkamm scheiteln Sie das ganze Kopfhaar vom Nacken bis zur Stirn im Abstand von ca. zwei Zentimetern. Die Nissen befinden sich vor allem am Haaransatz, schauen Sie dort besonders gut. Sie kleben meis-

tens hinter den Ohren oder im Nacken. Im Gegensatz zu Schuppen kleben die winzig kleinen weisslich-braunen Nissen fest an den Haaren. Die Läuse selbst sehen Sie selten, sie haben etwa die Grösse eines Sesamsamens, sind aber sehr scheu und flüchten schnell in den Schatten. Ein Lausbefall wird definiert, wenn man mindestens eine Laus oder lebensfähige Eier im Haar findet.

Was ist zu tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse finden?

Informieren Sie die Lehrerin oder die Kindergärtnerin und kommen Sie zu uns in die TopPharm Apotheke Gächter. Ihr Gesundheitscoach kann Ihnen ein geeignetes Anti-Laus-Mittel mitgeben. Wichtig ist, dass Sie sich genau an die Anwendungshinweise halten und die Prozedur nach sieben bis zehn Tagen wiederholen. Genauso wichtig wie

die Behandlung mit einem Laushampoo ist das gründliche Kämmen nach jeder Haarwäsche mit dem Nissenkamm. Am leichtesten geht das, indem Sie davor grosszügig Pflegespülung im Haar verteilen. Präventiv für die ganze Familie empfiehlt es sich, ein- bis zweimal pro Woche die Haare mit dem Weidenrinden-Shampoo von Rausch zu waschen.

Für weitere «lausige» Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonstrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2017

Bring- und Hol-Aktion 2017



Alles, was noch brauchbar ist und funktioniert, kann an den Ständen auf dem Kirchmatt-Schulplatz gratis abgegeben werden.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Am Samstag, 2. September, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt die beliebte Bring- und Hol-Aktion statt.

Die Bring- und Hol-Aktion findet nur einmal jährlich statt, dieses Jahr am 2. September.

Ablauf

Waren bringen:

- mit dem Auto ab 9 bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 bis 11.30 Uhr

Waren holen:

- für alle Personen ab 10.30 bis 13 Uhr

Alles, was bei Ihnen in Keller und Estrich im Weg herumsteht und nicht mehr benötigt wird, aber noch brauchbar ist und funktioniert, können Sie vorbeibringen und an den Ständen kostenlos abgeben. Die Annahmen werden kontrolliert.

Wenn Sie Ihre Gegenstände am richtigen Stand abgeladen haben (es gibt Stände nur für Bücher oder Haushaltgeräte oder Spielwaren etc.), haben Sie keine Verpflichtungen mehr. Sie müssen also nicht dabei stehenbleiben, bis ein neuer Besitzer gefunden ist.

Wenn Sie selbst an etwas anderem Gefallen finden oder spontan etwas Brauchbares sehen, dann können Sie ab 10.30 Uhr die gewünschten Gegenstände gratis von den Ständen mitnehmen. Sehen und gesehen werden, aussuchen und sich treffen. Kommen Sie an die Bring- und Hol-Aktion! Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Zivilstandsnachrichten

Geburten

17. Juli 2017

Kül, Güney
Sohn des Kül, Hasan, und der Isbilir Kül, Alev, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

17. Juli 2017

Kül, Kuzey
Sohn des Kül, Hasan, und der Isbilir Kül, Alev, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

21. Juli 2017

Santi-Schäfler, Marie-Louise
geb. 27. Juli 1941, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

5. August 2017

Arn-Urben, Ruth
geb. 26. April 1933, von Niederbipp BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

5. August 2017

Saladin-Zumsteg, Lina
geb. 24. April 1923, von Grellingen, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

12. August 2017

Palombo Altieri, Elisa-Giovanna
geb. 8. Februar 1936, von Italien, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

Testamentanzeigen

Die nachstehend aufgeführten Verstorbenen haben über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur jeweils angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt BL (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Güttler-Sala Hilda, geboren am 25. November 1923, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Birsfelden, Hardstrasse 71, APH, gestorben am 12. Juli 2017. **Eingabefrist: 8. September 2017.**

Pekar Marie, geboren am 7. September 1926, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Muttenz, Seemättlistrasse 18, gestorben am 1. August 2017. **Eingabefrist: 8. September 2017.**

Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung

Folgende Gegenstände bitte nicht an die Bring- und Hol-Aktion bringen!

Nicht angenommen werden:

Ski und Skischuhe
Elektronische Geräte
Wohnungs- und Estrich-/
Keller-Räumungen
Matratzen und Teppiche
Abfälle

Wohin damit:

- ins Sportfachgeschäft zur Entsorgung
- zum Fachhändler; er kann diese fachgerecht und gratis entsorgen
- wenden Sie sich an eine Brockenstube
- als Sperrgut in die Kehricht-Sammlung
- ordnungsgemäss in den Kehrichtsack (mit Abfall-Vignette)

An der Bring- und Hol-Aktion sind Sie mit Abfällen und defekten Geräten etc. am falschen Platz. Die Warenannahmen werden kontrolliert.

Anpassungen von Verordnungen und Verabschiedung von Reglementen

Per Beginn des Schuljahres 2017/18 wird im Rahmen der Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung (FEB) durch die Gemeinde auch der Besuch von Tagesstrukturen finanziell unterstützt. Der Gemeinderat Birsfelden hat deshalb die «Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Verordnung)» angepasst und per 1. August 2017 in Kraft gesetzt.

In der «Verordnung zum Reglement über die Vergütung an Behörden, Kontrollorgane, Kommissionen und nebenamtliche Funktionen der Gemeinde Birs-

felden (Behördenreglement)» hat der Gemeinderat Birsfelden eine Präzisierung im Bereich der Feuerwehr vorgenommen.

Das totalrevidierte «Reglement über den Prospektversand und die Benützung der Plakatständer bei Volkswahlen», welches die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 3. April 2017 angenommen haben, wurde am 28. Juni 2017 von der Finanz- und Kirchendirektion genehmigt und rückwirkend auf den 1. Juni 2017 in Kraft gesetzt.

Das totalrevidierte «Reglement über die Hundehaltung», welches

die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 3. April 2017 angenommen haben, wurde am 11. Mai 2017 von der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion genehmigt. Das neue Reglement wird per 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Die aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Homepage der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Verwaltung» und dann «Reglemente und Erlasse» eingesehen oder heruntergeladen werden.



Impressionen vom Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Birsfelden



Egal, ob Fahrten mit der Drehleiter oder mit dem Oldtimer-Feuerwehrauto oder ob Ausprobieren der Wärmebildkamera: Spass war garantiert am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Birsfelden am Samstag, 12. August, im Feuerwehrdepot an der Hofstrasse 4. Für kulinarische Notfälle stand eine Festwirtschaft zur Verfügung, sodass der Durst jederzeit gelöscht werden konnte.

Fotos Feuerwehr Birsfelden/PR-Medienstelle, Obdt Daniel Lerch



Ungewöhnliche Einsatzserie hält Feuerwehr auf Trab

Von Sommerferien keine Spur: Seit dem 1. August musste die Feuerwehr Birsfelden gleich 28 Mal zu einem Alarm ausrücken! Die Einsatzserie ist zwar aussergewöhnlich, aber nicht besorgniserregend.

«Von wegen Sommerferien», dachte sich so mancher Feuerwehrangehörige, als der Pager am vergangenen Freitagmorgen erneut Alarm schlug. Eine grössere Ölspur auf dem Autobahnzubringer Richtung Autobahn A2 machte den Einsatz der Ölwehr erforderlich. Dies wäre an sich nicht einmal eine Schlagzeile wert, wenn nicht eine regelrechte Einsatzserie vorausgegangen wäre, wie sie in der Geschichte der Feuerwehr Birsfelden bisher nur selten vorgekommen ist.

Alarm folgt auf Alarm

Angefangen hatte alles mit dem Brand des 1.-August-Feuers, das bereits in der Nacht vor der offiziellen Bundesfeier in Flammen aufgegangen ist (es stand im Birsfelder Anzeiger). Noch in der Nacht vom 1. auf den 2. August folgten erste Unwettereinsätze aufgrund eines Gewitters mit Starkregen. Insgesamt 20 teils kapitale Wasserschäden mussten in der Folge bewältigt werden. Bereits einen Tag später, am 3. August, wurden zwölf Feuerwehrleute zur Unterstützung der Sanität an den Burenweg gerufen. Nur wenige Tage später, am 7. August, mussten die Retter zu einem kuriosen Unfall ausrücken. Ein über 100 Kilogramm schweres Elektro-Dreirad war samt Fahrer in die Birs gestürzt. Der Lenker blieb beim Zwischenfall glücklicherweise unverletzt, aber sein Gefährt musste mit der Seilwinde des Pionierfahrzeuges geborgen werden.

Vier an einem Tag

Die «Krönung» der Einsatzserie bildete der Mittwoch, 9. August; gleich vier Einsätze an einem Tag hielten die Feuerwehrleute auf Trab. Zunächst ein Wasserschaden in einem Hochhaus, dann am Nachmittag eine Gewässerverschmutzung in Münchenstein, wo Altöl auf einem Grundwassersee entdeckt worden war. Dieser Einsatz gestaltete sich aufgrund des Terrains schwierig. Das gesamte Material musste mit einem Bagger in die Grube gefahren werden, da der Schadenplatz mit normalen Fahrzeugen unbefahrbar



In einem unbewohnten Einfamilienhaus an der Lindenstrasse brach am 10. August neben diesem Ofen ein Brand aus. Foto Polizei Basel-Landschaft

war. Nach dem Abschluss der Einsatzmassnahmen vor Ort und dem Putzen und Erstellen der Einsatzbereitschaft im Feuerwehrdepot konnte endlich das wohlverdiente Nachtesen angepeilt werden. Es blieb jedoch dabei, denn just beim Platznehmen kam der nächste Alarm: «Brand Kohlenhaufen Hafenstrasse!» Das Nachtesen musste warten...

Der Schwelbrand konnte sehr rasch unter Kontrolle gebracht werden, dennoch standen 15 Feuerwehrleute bis 22.40 Uhr im Einsatz. Danach wurde ein zweiter Versuch gestartet, doch noch etwas in den Magen zu bekommen. Für das Nachtesen hat es gerade so gereicht, denn schon um kurz nach Mitternacht kam der nächste Einsatz: «Brand Einfamilienhaus an der Lindenstrasse!» Wiederum galt es unverzüglich auszurücken, allfällige Personen zu retten und den Brand zu löschen. Gemäss Mitteilung der Polizei Basel-Landschaft brach der Brand im ersten Obergeschoss des Gebäudes, direkt neben einem Ofen, aus. Das Gebäude

war zum Zeitpunkt des Feuers unbewohnt. Die Brandursache wurde durch Spezialisten der Polizei untersucht. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zu dem Brand machen können. Hinweise sind erbeten an die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Telefon 061 553 35 35. Erst gegen 2 Uhr in der Nacht konnte der Einsatz schliesslich abgeschlossen werden. Im Einsatz standen 33 Retter der Feuerwehr Birsfelden, der Gemeindeführungsstab und die Polizei Basel-Landschaft.

Insgesamt rückte die Feuerwehr Birsfelden damit innerhalb von nur elf Tagen zu 28 Einsätzen aus. Dies ist für eine Milizfeuerwehr doch eher ungewöhnlich, aber nicht besorgniserregend, denn die Einsätze haben mit Ausnahme des Unwetters vom 2. August keinen Zusammenhang.

Mehr über die Feuerwehr Birsfelden und über das aktuelle Einsatzgeschehen erfahren Sie jederzeit auf www.feuerwehr-birsfelden.ch.

Ihre Feuerwehr Birsfelden



Ölwehr in der Grube. Nur mit dem grossen Pneulader konnte die schwere Ausrüstung zum eigentlichen Schadenplatz tief unten in einer Baugrube in Münchenstein transportiert werden.

Foto Feuerwehr Birsfelden



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7-12 / 14-17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8-9 Uhr
Di 17-18 Uhr
Fr 8-9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreis:

Einzeltritt:	CHF 6.-
10er-Abo:	CHF 54.-
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.-

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Mittwoch, 30. August**
Papiersammlung
- **Samstag, 2. September**
Bauernmarkt Zentrumsplatz, Bring- und Hol-Aktion Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 6. September**
Warenmarkt Zentrumsplatz, Metallabfuhr, Häckseldienst A
- **Mittwoch, 13. September**
Häckseldienst B

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Veranstalter für den Banntag 2018 gesucht

Am Samstag, 7. April 2018, findet der nächste Banntag statt. Für diesen traditionellen Festanlass, welcher im Auftrag der Gemeinde durchgeführt wird, suchen wir einen Veranstalter. Angesprochen sind Birsfelder Vereine oder Gruppierungen, welche Interesse haben, den Banntag zu organisieren und durchzuführen.

Sind Sie interessiert, wissen aber nicht genau, was Sie erwartet? Dann besuchen Sie unseren Informationsanlass vom 5. September 2017 um 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Regula Meschberger,

Gemeindevizepäsidentin, und Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung, orientieren Sie über Anforderungen sowie Rahmenbedingungen und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Damit wir den Anlass planen können, bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 31. August 2017, an das Sekretariat des Gemeinderates unter 061 317 33 65 oder per Mail an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Informationsanlass.

Der Gemeinderat



Organisatoren gesucht. Birsfelder Vereine, die sich für die Durchführung des Banntages 2018 interessieren, sind herzlich aufgerufen, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Auf Anfang August 2018 bieten wir einer engagierten und interessierten Person die Möglichkeit, bei uns eine

Lehre als Kauffrau / Kaufmann im E- oder M-Profil

zu absolvieren.

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung bietet einen interessanten Einstieg in die Berufswelt. Verschiedene Abteilungen wie das Stadtbüro, die Finanzen/Steuern, der Personaldienst, das Sekretariat Gemeinderat, die Sozialen Dienste, die Sicherheit sowie der Bau sind die Stationen der vielfältigen Ausbildung. Sie bilden die Grundlage für eine solide und zukunftsgerichtete kaufmännische Ausbildung.

Was müssen Sie für diese Lehrstelle mitbringen?

- Mindestens einen Sekundarschulabschluss Niveau E
- Gute Schulnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch
- Erste Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen sowie flinkes Schreiben im Zehnfingersystem
- Lernbereitschaft, Motivation, Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen

Wir bieten

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- Attraktive Anstellungsbedingungen und modern ausgerüstete Arbeitsplätze
- Motivierte und engagierte AusbilderInnen in einem dynamischen Arbeitsumfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, aktuellem Foto und Multi-check bis 30. September 2017 an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst «KV-Lehrstelle», Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte steht Daniela Hofstetter, Verantwortliche Lehrlingsausbildung, Telefon 061 317 33 65, gerne zur Verfügung.

Multimedianeetz Birsfelden wird weiter optimiert



Die Gemeinde Birsfelden betreibt ein modernes, glasfaserbasiertes Kabelnetz (Multimedianeetz MMN). Durch diese Eigenleistung kommen die Bewohnerinnen und Bewohner von Birsfelden zu günstigen Preisen in den Genuss von hochwertigen Diensten (TV und Radio analog, TV und Radio digital, Internet und Telefonie über Kabel). Während das eigentliche Netz der Gemeinde gehört, werden die Dienste vom Verbundnetz GGA Pratteln und dem Internet Serviceprovider Improware AG bezogen.

Der Bandbreitenbedarf steigt

Via Internet werden immer mehr Daten konsumiert (Videos, In-

ternet-Telefonie, Musik, Spiele, moderne Webseiten, HBB-TV, Pay-per-View), was ein gut funktionierendes und modernes Netz voraussetzt. Das Multimedianeetz Birsfelden wird seit Jahren kontinuierlich ausgebaut. Die einzelnen Strassenzüge sind bereits mit Glasfaserkabel erschlossen. Die letzten Meter bis zum Haus bestehen weiterhin aus leistungsfähigen Koaxial-Kabeln. Ältere Leistungsverstärker und Signalwandler (sogenannte Nodes) werden ersetzt, um die Netzqualität hoch zu halten und für zukünftige Anforderungen gerüstet zu sein. Diese Vorgehensweise hat mehrere Vorteile:

- Hauseigentümer und Abonnenten haben keinerlei Anpassungen in Häusern oder Wohnungen zu tätigen.
- Die Kosten sind überschaubar, die Gebühren der Gemeinde bleiben im landesweiten Vergleich preisgünstig.

Seit Juni 2017 werden im nördlichen Dorfteil schrittweise die Leistungsverstärker und Signalwandler (Nodes) ausgetauscht. Bis voraussichtlich Ende Oktober 2017 werden diese Arbeiten abgeschlossen sein. Zuständig für diesen Ausbau ist die Firma sKonnekt aus Rheinfelden. Geplant werden die Arbeiten vom Ingenieurbüro FlarCom aus Pratteln.

Die Gemeinde Birsfelden bittet die Bewohnerinnen und Bewohner um Verständnis, dass während der Arbeiten kurze Unterbrüche beim Fernsehen, Internet und bei der Telefonie vorkommen können. Natürlich werden die betroffenen Gebiete rechtzeitig informiert. Zudem wird versucht, die Unterbrüche so kurz wie möglich zu halten. Alle Arbeiten und Massnahmen zielen darauf ab, die Attraktivität des Multimedianeetzes Birsfelden in vielerlei Hinsicht weiterhin zu garantieren. Detailliertere Informationen zu

den betroffenen Gebieten werden laufend auf www.gga.pratteln.ch sowie dem Infokanal publiziert.

Für Sie als Endkunde und Abonnent haben die Optimierungsmassnahmen viele Vorteile:

- Konkurrenzlos günstige Preise
- Breites Angebot an Diensten
- Schnellere Datenübertragung
- Geringeres Ausfallrisiko durch Modernisierung
- Die moderne Netz-Infrastruktur ist ausbaufähig und mit relativ kleinem Aufwand anpassbar an veränderte Gegebenheiten.

Sie haben Fragen?

Kontaktieren Sie uns: GGA Birsfelden, Roberto Bader, Gemeinde Birsfelden, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, roberto.bader@birsfelden.bl.ch, Tel. 061 317 33 35. www.gga-pratteln.ch www.breitband.ch

Ihre Abteilung
Umwelt, Ver- und Entsorgung UVE

Alterswohnungen **Altbau dem Erdboden gleichgemacht**



Auch heute berichten wir von der Baustelle für die neuen Alterswohnungen an der Rütthardstrasse 4: Vom 3. bis 15. August wurde das alte Gebäude zurückgebaut. Einzig ein Teil des Untergeschosses blieb bestehen und erhielt eine neue Decke. Der Neubau soll im Mai 2019 bezugsbereit sein.

Sabine Knosala/Fotos Marlies Kiefer

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: **Josef Dubach** (Am Stausee 21) wird am 18. August 80 Jahre alt. **Veronika Gerosa** (Hardstrasse 71) feiert am 22. August ihren 90. Geburtstag. Wir vom Birsfelder Anzeiger wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute!

Astra

Sperrungen Ausfahrt Muttenz Süd

BA. Für Instandsetzungsarbeiten an der Entwässerung und an Stützmauern sowie für die Belagserneuerung muss die Ausfahrt Muttenz Süd der Autobahn A2 in Fahrrichtung Delémont an folgenden Daten gesperrt werden, wie das Bundesamt für Strassen (Astra) mitteilt:

- Ab sofort bis 15. September jeweils 20 Uhr bis 5 Uhr (Nachtsperrungen),
- 8. September ab 20 Uhr bis 11. September 5 Uhr (Wochenende),
- 15. September ab 20 Uhr bis 18. September 5 Uhr (Wochenende),
- 22. September ab 20 Uhr bis 25. September 5 Uhr (Reserve-Wochenende),
- 29. September ab 20 Uhr bis 2. Oktober 5 Uhr (Reserve-Wochenende).

Witterungsbedingte Terminverschiebungen können nicht ausgeschlossen werden.

Was ist in Birsfelden los?

August

Fr 18. Matfefescht.
Guggemusig Birsblootere.
Ab 19 Uhr, Fridolinsmatte.

Sa 19. Flohmarkt.
10 bis 16 Uhr, im Hof der Wohnbaugenossenschaft Hagnauer Gärten, Birseckstrasse 47.

Kinderfest.
Diverse Attraktionen für Kinder von zwei bis zwölf Jahren. Birsfelder Kirchen. 13–17.30 Uhr, Migroswiese und Garten des reformierten Kirchgemeindehauses.

Konzert.
Mit der Männervokalgruppe Belo-Mir. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Matfefescht.
Guggemusig Birsblootere.
Ab 16 Uhr, Fridolinsmatte.

Ländlerchilbi.
Mühlematt-Musikanten, Quartett Fließblüemli sowie Schwyzerörgeli-Trio und -Grossfor-

mation Eggflue. Quartierverein Sternefeld. 17–22 Uhr, Sternefeld-Schulhausplatz.

So 20. Matfefescht.
Guggemusig Birsblootere.
Ab 10 Uhr, Fridolinsmatte.

Mo 21. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 23. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fr 25. Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Kunst x 4.
Vernissage der Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler

er, Bea Herzog, Christine Schäfer. 19 Uhr, Museum.

Sa 26. Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 14–17 Uhr, Museum.

Blues & Jazz.
Vier Blues- und Jazzbands. Musik Verein Event Arena. Ab 17.30 Uhr, Zentrumsplatz.

So 27. Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 11–17 Uhr, Museum.

Dr gLungeni Tag.
Festwirtschaft, Live-Musik, Tombola und viele Gratis-Kinderattraktionen von Bungee-Trampolin bis Zauberbällone. Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose. 11–17 Uhr, < Fridolinsmatte.

Mo 28. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 30. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 16–19 Uhr, Museum.

A night called Layla.
Treibstoff-Theatertage. Lesung/Performance. Miriam Coretta Schulte. 19 Uhr, Theater Roxy.

Do 31. A night called Layla.
Treibstoff-Theatertage. Lesung/Performance. Miriam Coretta Schulte. 21 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Lungenliga beider Basel

«Dr gLUNGeni Tag» am Sonntag, 27. August

BA. Am Sonntag, 27. August, findet wiederum «Dr gLUNGeni Tag» auf der Fridolinsmatte an der Hardstrasse 87 in Birsfelden statt. Der Anlass hat sich zum Ziel gesetzt, über die Cystische Fibrose (CF) zu informieren und die Solidarität bei Nichtbetroffenen zu fördern.

Die CF, auch Mukoviszidose genannt, ist die häufigste vererbte, chronische, unheilbare Stoffwechselerkrankung. Durch CF werden die Körperflüssigkeiten zäh und verstopfen die Organe. Die Krankheit ist nicht ansteckend. Dank immer besserer Behandlungsmethoden kann die Lebensqualität der Betroffenen gesteigert und die Lebensdauer verlängert werden.

«Dr gLUNGeni Tag» bietet ein attraktives Rahmenprogramm für Jung und Alt: Von 11 bis 17 Uhr gibt es eine grosse Festwirtschaft mit Tombola und Live-Musik sowie viele kostenlose Kinderattraktionen wie Zauberkugeln, Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Torwand- und Armbrustschüssen.

www.drlungenitag.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



plastische Darstellung eines Menschen	grosser Staat in Osteuropa	dieser Swiss ... Park in Frenkend.	10	grasige baumlose Ebene	salopp f. Pfarrer	in Europa zahlen wir oft mit ihnen	es bringt Licht in Wohnung	Dorf im Serrfital (Kt. GL)	6	wichtige Kirche in Basel	Hunderasse mit schwarzen Punkten	
					Inselgruppe im Süden Südamerikas							
Internetadresse v. Kirgisistan		wie Russland vorher hiess		Gebäude			Dativ von wir	legendärer Kontinent		kurz f. Landrat		
1					Unlust, Enttäuschung				5	Dreifachkonsonant		
ent-hülstes Weizenkorn	Abk. für Deutsche Post			wie Basler für Maske sagen	Zeichensatz von Schriften			hohes Gebäude				
Poeten nennen sie ein Eiland					was wir täglich machen				Hilfsruf	4	Träger einer Erbanlage	
er unterrichtet	Schinken, wie Briten es sagen		9	Finale				die Via ... (BL) für Wanderwege		kurz für Gigatonne		
fetthaltige Substanz zur Haar-pflege	wichtiges christliches Fest	nach Vereinbarung, abgekürzt			baumgesäumte Strasse	ziemlich alt	Gebirge in Südamerika	Fruchtsaft	Top-Level-Domain von Oman	daraus macht man Schokolade	weibl. Vorname	3
7												
Pult, an dem man stehend arbeitet	franz.: und	Kurzname für Hubert		Zeitalter				Kartenspiel z. Bluffen				
kleiner Behälter				darauf baut man				Kreditinstitut, Abk.	Drink aus Weisswein und Crème de Cassis			
östlichste Gemeinde des Kt. BL	Quittung				trance-artiger Zustand						8	
2				früher sagte man auch Rasse					man nimmt es z.B. für Salatsauce			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 29. August die drei Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!